

Antrag

Einführung des 1-Euro Tagestickets bei öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Landeshauptstadt München möge sich dafür einsetzen, dass die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) das 1-Euro Tagesticket bzw. das 365-Euro für alle Nutzer Jahresticket einführt.

Die Landeshauptstadt München möge ferner gleichlautende Bestrebungen der bayerischen Landesregierung unterstützen und sich für eine Finanzierung durch den Bund einsetzen.

Begründung

Wer nachhaltig das Umsteigen auf den öffentlichen Personennahverkehr forcieren möchte, darf nicht nur den Ausbau des Streckennetzes, die Modernisierung der Beförderungsmittel und die Verbindungstakte im Blick behalten, sondern muss auch preislich eine echte Alternative zum Pkw bieten.

In Anbetracht der umständlichen Tarifgestaltung und der hohen Beförderungsentgelte scheint das Angebot der MVG für viele Bürger trotz des Angebots weiterhin unattraktiv. Die Umgestaltung des Tarifsystems bietet eine große Chance für die Verkehrswende.

Vorbild ist dabei das sogenannte Wiener Modell; hier gibt es bereits seit dem Jahr 2012 ein 365-Euro-Ticket. Das hat zu einem starken Anstieg der Fahrgastzahlen geführt. Mittlerweile haben in Wien mehr Menschen ein Jahresticket für den Öffentlichen Nahverkehr als ein Auto.

BA-Vorsitzender
Clemens Baumgärtner


Andreas Babor
Fraktionsvorsitzender

CSU Fraktion im BA 18
Untergiesing-Harlaching

Mitglieder:
Andreas Babor
Dr. Hildegard Baumgärtner
Clemens Baumgärtner
Mag. Ferdinand
Brinkmüller
Ulrich Kreuzer
Konrad Engl
Peter Ödinger
Monika Scholz
Dr. Johannes Stöckel

Sprecher:
Andreas Babor

BA-Vorsitzender:
Clemens Baumgärtner